

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,

herzlich willkommen zur bereits vierten Ausgabe der *ibIS* - Informatische Bildung in Schulen.

In dieser Ausgabe erwarten euch und Sie ein Update zu den **“Bildungsstandards Informatik für die Sekundarstufe 1”**: 17 Jahre nach Veröffentlichung der ersten Fassung dieser Empfehlungen der Gesellschaft der Informatik war eine Überarbeitung und Aktualisierung dringend notwendig, die in mehrjähriger Arbeit durch einen Arbeitskreis angegangen wurde. Im Januar 2025 wurde die neue Fassung nun verabschiedet. Einige Mitglieder des Arbeitskreises stellen das Endprodukt, seine Genese und Leitlinien der Weiterentwicklung in komprimierter Form vor.

Auch finden Sie nach dem Inhaltsverzeichnis die **Termine der durch die GI-Fachgruppen in den Bundesländern organisierten Informatiklehrkräftetage**, die eine spannende Mischung aus hochrangigen Vorträgen zu Themen der Informatik und Informatikdidaktik, praxisorientierten Workshops und viel Möglichkeit zur Vernetzung bieten. Besonders hinweisen möchten wir aber natürlich auch auf die diesjährige **Tagung “Informatik und Schule - INFOS 2025”**, die in der Schweiz unter dem Motto “Grenzen überwinden - voneinander Lernen” stattfinden wird.

Der Kern der Ausgabe sind wie immer die Artikel, die die Vielfalt informatischer Bildung in Schulen widerspiegeln. So schildert Tobias Bahr Implikationen aus zwei wissenschaftlichen **Untersuchungen zum interdisziplinären Informatikunterricht** aus Baden-Württemberg. Reinhild Kokula und andere stellen Fallbeispiele mit Hilfe des “Saftladens” OWASP JuiceShop zur **handlungsorientierten Erarbeitung von Angriffsszenarien in der IT-Sicherheit** vor. Und natürlich geht es auch wieder um Künstliche Intelligenz: Janne Mesenhöller & Katrin Böhme führen als Impuls in **ethische, rechtliche und soziale Implikationen (ELSI) von KI** ein, während Annika Eickhoff-Schachtebeck und Kerstin Strecker verschiedene konkrete **Verfahren des maschinellen Lernens für den Informatikunterricht vergleichen und diskutieren**. Außerdem steht Python in dieser Ausgabe hoch im Kurs: Joachim Kutzera et al. stellen mit der Plattform **CodingLabs ein JupyterLab-basiertes Werkzeug** vor, während Gerhard Röhner mit **GuiPy eine für den Unterricht konzipierte Python-IDE** mit vielfältigen Features für die Modellierung für den Informatikunterricht präsentiert.

Wir freuen uns bereits auf die nächste Ausgabe im Herbst und laden euch und Sie herzlich ein, sich mit Beiträgen zu beteiligen. Gerne stehen wir auch für Fragen zur Beitragseinreichung unter info@informatischebildung.de zur Verfügung.

Viel Freude beim Lesen wünscht das Redaktionsteam der *ibIS* – *Informatische Bildung in Schulen*

Andreas
Peer
Sandra
Tilman